



## **NIEDERSCHRIFT**

über die am Montag, den 19.12.2022, um 18:00 Uhr im Dorfsaal abgehaltene, öffentliche 20. Sitzung der Gemeindevertretung Mellau.

**Anwesend:** Bgm. Tobias Bischofberger, Vzbgm. Daniel Broger, Jürgen Haller, Judith Bischof, Mag. Gerhard Wüstner, Gerhard Felder, Benedikt Natter, Johannes Gasser, Albert Hager, Werner Bischof, Julia Rogelböck, Thomas Übelher, Heike Fink, Sven Matt, EM Otmar Natter

**Entschuldigt:** Philipp Zünd, EM Lothar Kündig, Andreas Broger

**Zuhörer:** 1

## **TAGESORDNUNG**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 19. Gemeindevertretungssitzung vom 31.10.2022
3. Start Auflageverfahren für Umwidmung Teilfläche GST 1363/31 (zukünftige GST 1363/34 und GST 1363/35) von FL bzw. F in BW (Absicherung mittels Raumplanungsverträgen)
4. Haushaltsvoranschlag 2023 – Beratung und Beschlussfassung
  - a) Steuer- und Gebührensätze 2023
  - b) Haushaltsvoranschlag 2023
  - c) Beschäftigungsrahmenplan 2023
  - d) Finanzkraft
5. Berichte
6. Allfälliges

## **TOP 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er berichtet, dass Norbert Sutterlüty schriftlich auf sein Mandat verzichtet hat. Neues 3. Ersatzmitglied ist somit Andreas Broger, der heute entschuldigt ist.

## **TOP 2) Genehmigung der Niederschrift der 19. Gemeindevertretungssitzung vom 31.10.2022**

Das Protokoll zur 19. Gemeindevertretungssitzung vom 31.10.2022 wird mit der Änderung unter TOP 8 einstimmig genehmigt.

## **TOP 3) Start Auflageverfahren für Umwidmung Teilfläche GST 1363/31 (zukünftige GST 1363/34 und GST 1363/35) von FL bzw. F in BW (Absicherung mittels Raumplanungsverträgen)**

Geplant ist die Umwidmung von 2 Baugrundstücken der Agrargemeinschaft Große Viehweide. Die Grundstücke weisen jeweils eine Fläche von 600 m<sup>2</sup> auf. Die Umwidmung wurde bereits in der Sitzung am 27.09.2022 unter „Vertraulich“ besprochen und die Erstellung eines Raumplanungsvertrages vereinbart. Der Bürgermeister erläutert die Eckdaten für den Raumplanungsvertrag. Die Bebauungsfrist wurde mit 5 Jahren ab rechtswirksamer Umwidmung festgesetzt. Eine Hauptwohnsitzverpflichtung mit Pönaleregung wurde in den Vertrag aufgenommen. Ergänzt wurde noch die Möglichkeit, ein Teil der Wohnfläche zur Privatzimmervermietung zu nutzen. Die Überbindungsverpflichtung im Sinne des Vertrages „in der Mellen“ wurde ebenfalls mit Pönale in den Vertrag aufgenommen. Somit ist klar geregelt, dass auch allfällige Rechtsnachfolger über die Verpflichtungen gemäß diesem Vertrag informiert werden müssen. Der Vertrag in der Endfassung wurde an die Bauwerber Jan Dietrich und Julia Stauber (geb. Hänslar) übermittelt. Vor der Beschlussfassung der Umwidmung müssen beide Raumplanungsverträge unterschrieben vorliegen. Die Baunutzungszahl ist im Vertrag jeweils noch zu ergänzen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Auflageverfahren für Umwidmung der Teilflächen von GST 1363/31 (zukünftige GST 1363/34 und GST 1363/35) von FL bzw. F in BW zu starten. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 4) Haushaltsvoranschlag 2023 – Beratung und Beschlussfassung**

Der Bürgermeister übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Gemeindegassier Lukas Metzler.

### **a) Steuer- und Gebührensätze 2023**

Lukas Metzler berichtet, dass sowohl die Gebühren als auch der Voranschlag für das kommende Jahr bereits umfassend im Finanzausschuss erläutert und diskutiert wurden. Grundsätzlich bildet die Veränderung des Lebenshaltungskostenindex von Oktober 2021 bis Oktober 2022 die Basis für die Berechnungen, sowie die Kalkulationen für Abfall-, Kanal- und Friedhofsgebühren. Die Veränderung des Lebenshaltungskostenindex beträgt zum Vorjahr 11,07%. Die Gebühren werden einzeln durchbesprochen und folgende Erhöhungen vorgeschlagen:

Gästetaxe von € 2,50 auf € 2,60 pro pflichtige Nächtigung ab 01.12.2023

Zweitwohnsitzabgabe von € 14,58 auf € 16,50 pro m<sup>2</sup>

Hundesteuer von € 72,- auf € 80,- pro Hund

Kanalgebühren von € 2,45 auf € 2,72 netto und Anschlussbeitrag von € 41,58 auf € 46,18

Abfallgrundgebühren Erhöhung gemäß Index

Gebühren für Müllsäcke, Tonnen und Container gemäß Vorschlag Umweltverband

Friedhofsgebühren Erhöhung gemäß Index  
Eintrittspreise Erhöhung gemäß Index und Rundung

Miete Dorfsaal und Gemeindesaal Erhöhung gemäß Index und Rundung

Bereits im Finanzausschuss wurde die Höhe der Indexierung diskutiert. In der aktuellen Situation, mit den stark steigenden Preisen in allen Bereichen, kann es sich die Gemeinde nicht erlauben, auf die Kostendeckung zu verzichten. In manchen Bereichen schlagen die Energiekosten noch mit einer deutlicheren Erhöhung, als es der Lebenshaltungskostenindex widerspiegelt, durch. Sozialpolitische Maßnahmen müssen daher von der Gebührenpolitik getrennt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Steuern, Gebühren und Abgaben wie dargestellt zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

### b) Voranschlag 2023

Der Gemeindegeldkassier berichtet von den Herausforderungen bei der Erstellung des Budgets. Quasi von allen Seiten wurden Preiserhöhungen gemeldet. Vor allem im Energiebereich muss mit deutlichen Mehrkosten gerechnet werden. Auch die Zinserhöhungen wirken sich auf die variabel verzinsten Darlehen aus. Alleine bei den Energiekosten und dem Zinsaufwand muss insgesamt mit Mehrkosten von über € 100.000,- im Gemeindehaushalt gerechnet werden. Um den Zinsaufwand zu reduzieren und die Rücklagen sinnvoll einzusetzen wurde vom Finanzausschuss eine Sondertilgung der Kredite im Ausmaß von € 603.000,- vorgesehen, was bereits im Budget inkludiert ist. Ein Teil der verbleibenden Rücklagen sollen für den Neubau des Gemeindeamtes vorgesehen werden. Für Investitionen werden vom Bund in den Jahren 2023 und 2024 KIG-Mittel ausgeschüttet. Diese bewegen sich in etwa im selben Ausmaß wie bei der letzten Aktion. Dieses Mal wird speziell auch der Ausbau von erneuerbaren Energien gefördert. Weiters geht der Gemeindegeldkassier auf die Schwerpunkte im Budget 2023 ein:

Planungskosten Neubau Gemeindeamt	€ 100.000,-
Fortführung und Abschluss REP	€ 78.000,-
Förderung	€ 44.000,-
Löschwasserbeiträge Übermellen und Zimmerau	€ 30.000,-
Förderung	€ 5.000,-
Zuschuss für Tennisplatz Bezau	€ 36.100,-
Abgangsdeckung Gemeindeverband Bezau-Mellau-Reuthe (Pflegeheim)	€ 86.500,-
Neubau Gemeindestraßen (Asphaltierung)	€ 60.000,-
Förderung	€ 30.000,-
Instandhaltung Mühlbach	€ 50.000,-
Förderung	€ 30.000,-
Kanalkataster	€ 137.600,-
Breitbandausbau	€ 40.000,-

Im Bereich der Personalorganisation wurde für nächstes Jahr insgesamt 1 VzÄ für Gemeindeamt/Tourismusbüro vorgesehen. Dieses Thema wird derzeit gerade vorbereitet und soll dann in einer separaten Sitzung noch diskutiert werden. Erstmals muss leider auch eine Verlustabdeckung beim Pflegeheim in Bezau erfolgen. Aufgrund niedrigerer Förderungen, den hohen Fixkosten und aufgebrauchten Rücklagen gibt es eine Finanzierungslücke, die vom Gemeindeverband Bezau-Mellau-Reuthe abgedeckt werden muss. Bei den Ertragsanteilen ist gegenüber dem Budget 2022 ein Plus von 10% gerechnet, gegenüber den tatsächlichen Zahlen von 2022 aber nur ein leichtes Plus. Bei den Gemeindeabgaben sollte ein ähnliches Ergebnis wie in der Abrechnung 2022 erzielt werden können. Auch hier werden die Tourismusbeiträge deutlich niedriger ausfallen als in einem normalen Jahr.

Das Gesamtergebnis stellt sich wie folgt dar:

Summe Erträge	4 705 100
<u>Summe Aufwendungen</u>	<u>5 229 000</u>
Nettoergebnis vor Rücklagen	-529 300
<u>Rücklagenentnahme</u>	<u>100 000</u>
<b>Nettoergebnis nach Rücklagen</b>	<b>-423 900</b>

Finanzierungsvoranschlag

Summe Einzahlungen	4 348 200
<u>Summe Auszahlungen</u>	<u>4 387 900</u>
Saldo operative Gebarung	- 39 700
Saldo investive Gebarung	- 112 900
<u>Saldo Finanzierungstätigkeit</u>	<u>- 855 500</u>
<b>Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b>	<b>- 1 008 100</b>

Aufgrund der noch vorhandenen Rücklagen und dem besseren Jahresergebnis von 2022 kann das schlechte Ergebnis im Jahr 2023 noch gut verkräftet werden. Die mittelfristige Finanzplanung zeigt, dass in den Folgejahren wieder positive Ergebnisse möglich sein sollten, wenn keine besonderen Ausgaben getätigt werden.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Lukas Metzler für die Präsentation des Budgets und die hervorragende Arbeit.

Bürgermeister Tobias Bischofberger stellt den Antrag, den Voranschlag für das Jahr 2023 in der präsentierten Form zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

### **c) Beschäftigungsrahmenplan**

Der Beschäftigungsrahmenplan stellt die Obergrenze an Beschäftigungsverhältnissen im Jahr 2022 dar. Er sieht insgesamt 15,99 Vollzeitäquivalente vor, 13 Frauen und 11 Männer werden beschäftigt.

Bürgermeister Tobias Bischofberger stellt den Antrag, den Beschäftigungsrahmenplan wie vorgelegt zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

### **d) Finanzkraft**

Die Finanzkraft setzt sich aus den gemeindeeigenen Abgaben sowie den Ertragsanteilen auf Grundlage des Voranschlages des Vorjahrs zusammen und wird mit € 2.632.200 festgestellt.

## **TOP 5) Berichte**

### Personelles

Aktuell laufender, intensiver Verbesserungsprozess / Optimierungsprozess in allen Bereichen. Unter anderem gab es ein Workshop mit dem Führungskreis und externer Begleitung am 22. November 2022. Ein

neues Tool zur Schärfung der Aufgaben/Stellenprofile wird im Jänner eingeführt. Digitalisierungsprozess mit V-Dok (Dokumentenmanagement), V-Connect und digitalen Meldewesen/Gästecard läuft ebenfalls:

#### Tourismusbüro

Öffnungszeiten am Samstag werden wieder eingeführt und über den Winter evaluiert. Eine Praktikantin wird in den Weihnachtsferien das Team zur Urlaubsabdeckung unterstützen. Am 7. Dezember wurden die Gastgeber über das Reservierungssystem HRS informiert. Die Digitalisierung läuft mit großen Schritten voran. Dank an Katja Wirth und Jan Buchholz für ihr Engagement.

GV Thomas Übelher bringt sein Unverständnis betreffend der Urlaubsplanung der Tourismusbüro-Mitarbeiter in der ersten Januarwoche zum Ausdruck. In einer der stärksten Urlaubswochen des Jahres sind beide Mitarbeiter zeitgleich auf Urlaub.

#### Finanzverwaltung

Derzeit Schärfung der Kosten, diese liegen bis Mitte Jänner vor. Der Start ist mit 9 Gemeinden geplant. (Au beteiligt sich zwar am Harmonisierungsprozess, geht aber vorerst nicht dazu). Die Standortentscheidung wird Anfang Februar zwischen den Standorten in Bezau und Mellau getroffen.

Betreffend der weiteren Schritte vertreten mehrere Gemeindevertreter den Standpunkt, dass unsere Gemeinde der Finanzverwaltung nur beitreten soll, wenn der zukünftige Standort der Finanzverwaltung Mellau sein wird. In diesem Zusammenhang wird über eine mögliche Zwischenlösung im Ortszentrum, in welcher die Finanzverwaltung sowie auch die Gemeinderäumlichkeiten bis zur Fertigstellung des neuen Gemeindehauses sich einmieten könnten, diskutiert.

#### Raumplanung

Die Bürgerbeteiligung ist soweit abgeschlossen – 40 Rückmeldungen sind eingegangen. Die Steuergruppe hat am 14.12.2022 getagt und die Rückmeldungen gesichtet. Ein überarbeiteter Vorschlag wird vom Büro Strittmatter für den 21. Jänner 2023 erarbeitet. Der Abschluss des Projekts ist für das erste Quartal 2023 geplant. Die Kosten sind leider um einiges höher als ursprünglich angenommen.

#### Infrastrukturausschuss

Neuorganisation und Aufteilung der Aufgabengebiete von Ludwig Natter war Hauptthema. Im Forstbereich ist Markus Dünser neuer Ansprechpartner – Philipp Zünd wird ehrenamtlich unterstützen. Größere Partien sollen geplant und ausgeschrieben werden, kleine Partien kann der Förster in Absprache mit dem Bürgermeister entscheiden.

#### Straßen- und Straßenbeleuchtung/Abwasserkanal

Ansprechpartner ist Simon Gridling. Projektverantwortung liegt beim Infrastrukturausschuss. Unterstützung für den Bauhof durch Aushilfen ist geplant. Der Umsetzung des Kanalkatasters ist für die nächsten Jahre in Etappen geplant. Ein Erstgespräch dazu mit der Abt. Wasserwirtschaft wird vor Weihnachten noch stattfinden.

#### Sozialausschuss

Steuergruppe zur Freiwilligendrehscheibe „anand'helfo“ mit Johannes Gasser hat am 17.11.2022 stattgefunden. Einige Rückmeldungen sind eingetroffen, das Projekt wird weiter beworben.

#### Prüfungsausschuss

Obmann Benedikt Natter berichtet von der unangekündigten Prüfung am 09.12.2022. Aufgrund des Feiertages bzw. Krankheit war nur 1 von 3 Kassen besetzt. Bei der durchgeführten Prüfung der Bargeldbestände konnten keine Abweichungen festgestellt werden.

### Strategieworkshop im Bereich Tourismus

Roll out der Landestourismusstrategie auf Ortsebene mit Christian Schützinger hat am 11.11.2022 stattgefunden.

### Finanzausschuss

Bei der Sitzung am 30.11.2022 wurden Budget und Gebühren behandelt. Außerdem über die aktuelle finanzielle Situation berichtet und eine Sondertilgung empfohlen.

### Familieplus

Das Thema wurde durch Laurenz Feurstein weiterbearbeitet. Nächster Termin ist am 16. Jänner 2023 um 18 Uhr im Ausschuss Miteinander und Soziales.

### Beschneigung Loipe/Loipengerät

Stromanschluss für Beschneigung wurde fertiggestellt und funktioniert nun bestens. Die Präparierung wurde am vergangenen Wochenende gestartet. Danke v.a. an den Schiverein, David Simma und Simon Gridling. Leider mussten noch einige Reparaturen beim Loipengerät durchgeführt werden. Der Prozess zur Beschaffung eines neuen Fahrzeuges wird angegangen.

GV Mag. Gerhard Wüstner merkt an, dass es einen großen Andrang auf dem 1 km Loipen geben könnte, wenn es sonst keine Möglichkeit zum Langlaufen gibt. GV Thomas Übelher meint an, dass es sich normalerweise gut verteilt, aber die Situation aktuell so ist. Wichtig ist, dass nicht bei der Loipe geparkt werden kann, sondern nur beim Bergbahnenparkplatz. Für die Zubringerspur vom Parkplatz müsste nochmal 2-3 Tage Schnee produziert werden. Die Parksituation soll entsprechend beschildert werden.

Zuhörer Hubert Haller meint, dass die Einstiegsstelle oftmals so zugeparkt ist, dass der Start übersehen wird.

### Projekt Mellau fährt Ski

Kinder- bzw. SchülerInnenpaket ist in Umsetzung. Ein Kinderskikurs des Kindergartens mit 30 Kindern wurde gestartet. 15 Schianfänger aus der Volksschule beim Einheimischenkurs. Die Kosten werden zwischen Schischule, Gemeinde, Bergbahnen und Sportgeschäften aufgeteilt.

### Breitband Bregenzerwald

Glasfaseranbindung des Dorfzentrums über Klaus/Zimmerau wird nächstes Jahr erfolgen. Der Breitbandausbau startet in 7 Gemeinden des Bregenzerwaldes – fast 90% der Bundesmittel für Vorarlberg konnten dafür lukriert werden. Paralleler Optimierungs- und Start kleinerer Ausbauprozess in den anderen 17 Gemeinden wird ebenfalls gestartet. Die Übernahme der Infrastruktur der Antennengemeinschaften im Jahr 2023 und Übergangslösung für den Betrieb ist in Ausarbeitung.

### Einreichung Zufahrtsbrücke

Verzögert sich leider – aufgrund der Planungsfirma – auf erste Quartal 2023. Hier soll mit den Bergbahnen noch das Gespräch gesucht werden. Es darf nun zu keiner weiteren Verzögerung mehr kommen.

GV Albert Hager regt an, ob es nicht überlegenswert wäre, die Zufahrtsbrücke gemeindeseits selbst zu errichten. Vor 8 Jahren wurde der Vertrag beschlossen und seither haben die Bergbahnen die Parkplätze gratis zur Verfügung. Zudem wäre damit der damalige Vertrag hinfällig, der aus seiner Sicht für die Gemeinde nicht sehr vorteilhaft ist. Beispielsweise hat der Vertrag lt. seiner Kenntnis kein Ablaufdatum und die Gemeinde könne über die eigenen Grundstücke Sommer wie Winter nicht mehr verfügen. Durch die vielen Verzögerungen zweifle er mittlerweile auch sehr an ernstlichen Absichten der Bergbahnen, eine Zufahrtsbrücke zu errichten.

### Park- und Verkehrssituation Bergbahnen

Ein zusätzliches Parkverbot ist geplant. Derzeit in dem Bereich Kurve Dürrenbach bis Trafostation keine Handhabe bei Parkern. Aufgrund des Busverkehrs sollte hier nicht geparkt werden. Es ist daher ein Halte- und Parkverbot geplant (Verordnung durch den Vorstand). Zur Verkehrsregelung L200 ist eine Ampelunterstützung auf Probe genehmigt als Ersatz für die händische Regelung bisher.

### Schlussabrechnung 3-Täler-Schwimmbäder

Mellau (mit 17061 Eintritte) vor Schoppernau (15442) und Egg (14551).

### Tennisanlage Bezau

Die ursprüngliche (erste) Variante wird derzeit wieder geprüft.

### Rückmeldung Grundverkehr

Wurde auf der letzten Sitzung unter Allfälliges noch angesprochen. Das erwähnte Rechtsgeschäft musste ein zweites Mal ausgehängt werden – alle Bieter vom ersten Aushang wurden darüber telefonisch informiert – auch dass sie wieder anbieten müssen. Zum 2. Aushang ist dann kein Angebot mehr eingegangen.

### Veranstaltungen/Versammlungen

Der Bürgermeister berichtet über die vergangenen Veranstaltungen im November und Dezember

## **TOP 8) Allfälliges**

16. Jänner 2023 – Miteinander und Sozialausschuss

21. Jänner 2023 – Gemeindevertretungsklausur zum Thema REP und Start Zentrumsentwicklung

30. Jänner 2023 – nächste Gemeindevertretungssitzung

GV Albert Hager erkundigt sich nach dem Stand beim Kraftwerk Mellental. Der Bürgermeister berichtet, dass es nach seinem Wissenstand nichts Neues gibt. Die Vermessungen und Verhandlungen mit den Grundbesitzern laufen.

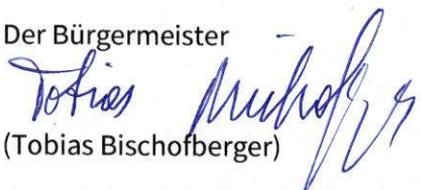
Zuhörer Hubert Haller meint, dass letztes Jahr an Silvester von 21.30 bis 01.00 Uhr durchgehend Feuerwerke stattgefunden haben, dies sollte man heuer besser im Griff haben. Der Bürgermeister meint, dass letztes Jahr aufgrund Corona die Sperrstunde früher angesetzt wurde und die Zeiten heuer wieder bei 23.30 – 01.00 Uhr sind.

Der Bürgermeister bedankt sich abschließend bei der Gemeindevertretung für das Engagement und wünscht allen frohe und erholsame Feiertage.

Vzbgm. Daniel Broger bedankt sich beim Bürgermeister im Namen der Gemeindevertretung für den großartigen Einsatz während des Jahres, auch wenn es nicht immer einfach ist. Er wünscht ihm und der ganzen Familie frohe Weihnachten.

Ende: 20:00 Uhr

Der Bürgermeister

  
(Tobias Bischofberger)



Der Schriftführer

  
(Lukas Metzler)